



SITZUNGSVORLAGE

Nr. **1 9 - V - 0 2 - 8 0 0 8**
(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) Dez. II

Stadtfest 2020 / 2021

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input type="radio"/>	Tagesordnung B <input checked="" type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

Bestätigung Dezernent/in

Dr. Franz

Bürgermeister

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz

Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: _____
 in %: _____

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: _____
 in %: _____

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr-, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
	x	2020	Sachkosten	232.000			104226		Stadtfest
	x	2021	Sachkosten	232.000			104226		Stadtfest
Summe einmalige Kosten:									

Summe Folgekosten:									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.) Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Auch in den Jahren 2020 und 2021 soll jeweils Ende September in der Wiesbadener Innenstadt ein Stadtfest durchgeführt werden.

Der Magistrat wird beauftragt, alle erforderlichen Vorbereitungen zur Ausschreibung, Organisation und Durchführung der Veranstaltung in die Wege zu leiten.

Anlagen:

C Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass das Stadtfest mit seinen ergänzenden Modulen Herbstmarkt, Erntedankfest und Wiesbadener Automobilausstellung WAA zu einem festen Bestandteil des Veranstaltungskalenders der Stadt geworden ist.
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass Dezernat II/020022 Wiesbaden Congress und Marketing GmbH (WICM) mit der Planung, Organisation und Ausrichtung des Stadtfestes beauftragt.
3. Der Magistrat wird ermächtigt, den Auftrag zur Organisation und Durchführung des Stadtfestes an die Wiesbaden Congress und Marketing GmbH vor der Beschlussfassung des Doppelhaushaltes 2020/21 durch die städtischen Gremien und vor der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde zu erteilen und die finanziellen Mittel zur Verfügung zu stellen. Diese sind in Höhe von jeweils 232.000 € für die Haushaltsjahre 2020/21 angemeldet.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Mit dem Stadtfest werden insbesondere die nachstehenden Ziele verfolgt:

- nachhaltige Stärkung und Belebung des Einkaufsstandortes Wiesbaden Innenstadt/City;
- Steigerung des Bekanntheitsgrades des Einkaufsstandortes Wiesbaden, lokal und überregional;
- Festigung des verkaufsoffenen Sonntags Ende September, nicht zuletzt auf ausdrücklichen Wunsch des Handels;
- um den verkaufsoffenen Sonntag rechtssicher durchführen zu können, wird dieser seit 2016 auf den Bereich des sog. „Historischen Fünfecks“ beschränkt. Ohne etablierte Festveranstaltung wie das Stadtfest wäre inzwischen die Zulässigkeit eines verkaufsoffenen Sonntags nach der aktuellen Rechtsprechung nicht mehr möglich,
- erhebliche Steigerung der Vernetzung der Akteure und Interessensgruppen in der Innenstadt sowie mit Initiativen und Verbänden (z.B. Werbegemeinschaft Wiesbaden Wunderbar e. V, verschiedene Straßen- und Quartiersvereinigungen);
- weitere Vernetzung durch Einbeziehung möglichst vieler Wiesbadener Unternehmen als Förderer und Unterstützer des Stadtfestes;
- zusätzliche Umsätze im Einzelhandel durch Besucherfrequenzsteigerung und Ansprache neuer Kundenströme, insbesondere Besucher aus dem Umland;
- Attraktivitätssteigerung für Besucher durch Einbindung der WAA (Wiesbadener Automobilausstellung)
- Abrundung des Angebotes für möglichst viele Zielgruppen durch Kooperation mit Herbstmarkt und Erntedankfest, bei denen das Stadtfest als Dachmarke dient.

Die Wirtschaftsförderung ist kein originärer Festveranstalter und -organisator. Aus diesem Grund und insbesondere auch angesichts der gestiegenen und komplexer gewordenen Anforderungen an die Planung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen sollen diese Aufgaben von WICM, als Veranstalter einer Vielzahl weiterer Wiesbadener Feste und mit der entsprechenden Expertise ausgestattet, übernommen werden. Für Teilbereiche des Stadtfestes werden auch weiterhin externe Partner beschäftigt werden. Es werden sich aber auch Synergieeffekte ergeben, da WICM z.B. Veranstalter des gleichzeitig stattfindenden Herbstmarktes ist. Angesichts der gestiegenen Kosten, insbesondere für die Sicherheit, kann somit auf eine Erhöhung des Budgets für das Stadtfest verzichtet werden und das Programm unter Einwerbung von Sponsorengeldern (vor allem für das Highlight-Konzept am Stadtfest-Freitag) in bewährter Weise - für die Besucherinnen und Besucher kostenlos - beibehalten werden.

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

Das gesamte Stadtfest-Programm richtet sich an eine möglichst breite Zielgruppe. Für alle Altersgruppen, Menschen unterschiedlicher Nationalitäten und mit verschiedenen Interessenslagen werden Attraktionen angeboten. Auch bei der Auswahl des Programm-Highlights am Freitagabend wird darauf geachtet, ein möglichst breites Publikum anzusprechen. Alle Angebote sind für die Besucher kostenfrei. Die Einbindung möglichst vieler Sponsoren ermöglicht das umfangreiche Programm.

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

Die einzelnen Programmpunkte finden auf barrierefreien Plätzen statt. Auch für das Highlight-Konzert am Freitagabend wird auf dem Dern'schen Gelände die Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer sichergestellt.

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, 31.07.2019

Dr. Franz
Bürgermeister